

Ansprüche an VHS-Dozenten

Beitrag von „Piksieben“ vom 5. Mai 2012 21:12

[Zitat von Lillyfee](#)

Es sei denn, die soziale Gemeinschaft und Geselligkeit ist wichtig.

Boah, ich muss mal eben diesen Uralt-Thread ausbuddeln, um mich auszuweinen.

Ich habe gedacht, ich könnte bei der VHS mal etwas über den Tellerrand schauen ... andere Leute kennenlernen ... keine Lehrer ... und dabei noch was lernen ...

Und nun schon zum wiederholten Mal: Es gibt keine Geselligkeit. Es gibt nur einen Dozenten/eine Dozentin und der oder die (da gibt es keine Unterschiede) redet ohne Punkt und Komma gefühlte 99 Prozent der Zeit. Selbstdarstellung pur.

Da hätte ich auch ein Video kaufen können - wäre billiger und vermutlich unterhaltsamer. Oder einfach ein Buch, das wäre auch noch deutlich zeitsparender.

Ich sage dann schon, was mich stört, sage das oder schreibe es doch wenigstens auf den Feedback-Bogen. Und denke mir dann jedes Mal:

- a) typisch Lehrerin - wie konnte ich so werden. Keiner hat mich lieb 🙄
- b) nutzt ja eh nichts - die wissen es halt nicht besser

schluchz

Dann denke ich noch

- c) gut, wenn man ab und zu dran erinnert wird, wie unangenehm es ist, vollgelabert zu werden und keinen Schritt allein machen zu dürfen.

Und gehe mit besten Vorsätzen in die nächste Woche.

Aber das ist mir eigentlich zuviel Lehrgeld für einen Vorsatz 🙄